

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 26

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spruch.

Beten soll der Mensch und leben;
Aber wer es recht versteht,
Macht sein Leben zum Gebet,
Nicht Gebet zu seinem Leben.

Fr. Halm.

Genaue Kritik.

Virgine Dejazet, die berühmte französische Schauspielerin, hatte in einem Stücke eine Wäscherin darzustellen und in dieser Rolle eine ganze Weile auf der Bühne zu hantieren. Zu dem Beweise nahm sie bei ihrer Wäscherin Waschunterricht und schickte derselben dann neben einem anständigen Honorar ein Freibillet zur ersten Vorstellung des betreffenden Stücks. Am Tage nach der Aufführung erschien die Wäscherin bei der Dejazet, um sich für das Honorar und das Freibillet zu bedanken. „Nun, wie waren Sie denn mit mir zufrieden, liebe Hubert?“ fragte die Künstlerin. Die Frau zupfte verlegen an der Schürze und schwieg. „Nun, habe ich etwa meine Rolle nicht gut ausgeführt? War ich nicht die richtige Wäscherin von Montparnasse?“ fragte die Dejazet. „Gewiss, Mademoiselle haben ausgezeichnet gespielt; ich mußte lachen und weinen über Mademoiselle, aber —“ „Nun aber? Gewiß habe ich Ihre Lehren verstanden und mich am Waschfeste ungeschickt benommen?“ „Oh, nein ganz und gar nicht! Keines meiner Mädchen wäßt und plätszt besser wie Mademoiselle, aber man kann eben nicht alles auf einmal verlangen.“ „Nun, Madame Hubert?“ „Ja, sehen Sie, wenn ich es frei heraus sagen darf — die Wäsche war zu blau.“ Die Künstlerin lachte herzlich und that bei den späteren Vorstellungen weniger Neublau in die Wäsche.

Denes vom Büchermarkt.

Das Spülensklöppeln. Nachgelassenes Werk von Frieda Lippereide.

Wer einmal mit Staunen und Bewunderung zusesehen, wie durch das scheinbare Spiel geschickter Finger mit sterilen Fadenstücken die kostigsten Spulen entziehen, hat wohl gefragt, warum eine so edle, so geringen Aufwand von Material und Handwerkzeug erfordernde Handarbeit so wenig von untenen Damen gepflegt wird. Als Antwort erfuhr man dann vielleicht, daß jenes scheinbare Spiel mit den Klöppeln nur auf Grund sehr komplizierter, weitläufiger Verreibungen und Angaben ausgeführt werden kann, wozu sich in unserer raschlebigen Zeit selten die nötige Geduld und Ausdauer findet. — Gleichsam als ein Vermächtnis der um die weiblichen Hand- und Künste arbeiten, so hochverdienten, im Herbst 1896 verstorbenen Frau Frieda Lippereide tritt soeben ein Werk in die Öffentlichkeit, worin die Klöppelkunst nach einem bedeutend vereinfachten System gelehrt wird; die ermüdenen Beschreibungen sind durch übersichtliche Tabellen ersetzt, die fast mechanisches Arbeiten gestalten, so das Ungeübte spielend mit der Technik vertraut

werden. — Die erste Lieferung enthält die grundlegende Anleitung zum Klöppeln und eine Auswahl einfacher, vielfach verwendbarer Spulenreihen. Den mit trefflicher Klarheit geschilderten Text erläutern zahlreiche Illustrationen; die Ausstattung ist maßgeblich. In der weiteren Folge wird das im ganzen jedes Lieferungen à 75 Pf. umfassende Werk die verschiedenen Arten der Klöppelspitze behandeln und vielfache Vorlagen dafür geben; die letzte Lieferung soll von berufener Feder eine kurze Geschichte der Klöppelspitze, ferner das Porträt der Verfasserin bringen. — Der Bezug des Werkes kann durch alle Buchhandlungen erfolgen.

Herrn Kaurigs Schlafrockpredigten und Reiseer-

lebnisse. Humoristisches von Dr. Haeff. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. 176 Seiten Octavo. Preis,

in illust. Umschlag gebunden, Mf. 1.50.

„Herrn Kaurigs Schlafrockpredigten“ bilden sozusagen ein Gegenstück zu dem viel gelesenen Werk Herrnold's „Frau Kaudels Gardinenpredigten“, sind aber mit einem größeren Aufwand von urwüchsiger, förmlicher Laune und herzerquickendem Humor abgesetzt als jenes Bademeum für leidende Cheffrauen. Den Hintergrund des Ganzen bildet eine nur flüchtig angegedeutete Etage des Ehelebens der Familie Kaurig in den verschiedenen Phasen, aus welcher der ewig unzufriedene Familienhäuptling in scharf umrissten Jügen plastisch hervortritt, wie er, einer ihm liebgewordenen Gewohnheit folgend, das Verhalten seiner beiden Chephälte bei allen nur möglichen Anlässen glorifiziert und kritisiert. Herr Kaurig ist ein biederer, gutstimmiger Bürger, der in seinem Auftreten einen hohen Grad von Selbstbewußtsein befindet, dabei ein Original im wahren Sinne des Wortes. Im Grunde seines Herzens gutmütig und seiner Frau in rührbarem Liebe zugetan, nörgele er doch an allem herum und ist so zu einem kleinen Tyrannen seiner Familie geworden, was aber durchaus nicht hindert, daß er unbewußt nach der Pfeife seiner flügeln Gattin tanzt. Seine Söhne sind nur zu oft widerstreitende, auffällige Kritiken über das Benehmen und die Handlungsweise seiner Mutter wirken durch die Originalität der Einsätze und die feine Komik der Situation überaus erheiternd, so daß die „Schlafrockpredigten“ der Erzeugnisse unserer besten Humoristen würdig an die Seite gestellt werden können. Die zweite Abteilung bietet tomische Erlebnisse und Episoden aus den Sommerreisen des Herrn Kaurig nach Berlin, Wien und ins Seebad. Wir sind überzeugt, daß das Büchlein allen Freunden eines feinen Humors, Herren sowohl wie Damen, als amüsante und erfrischende Lektüre zu Hause, auf der Reise oder im Bade recht viel angenehme Stunden bereiten wird.

Manche teure Badereise

[1120] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Golliez' Eisenecognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blatarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

L-Arzt Ch Spengler

prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und
schwed. Heilgymnastik.

116 Stapfen 116

Heiden

Mt. Appenzell I.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr.
Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden [1505]

Die Zubereitung des Kasseler Hafer-Kakao ist durch dessen Packung in Portionsfläschchen sehr erleichtert. Ein Würfel genügt zu einer Viertel-Liter-Tasse. In fünf Minuten ist das sämige, duftende und wohlgeschmeckende Getränk fertig und kann mit oder ohne Zucker genossen werden. Wer es einmal versucht hat, will es nicht wieder als Säuerungstrank missen. Gebt euren armen Bleichfüßigen, Skrofößen, von Keuchhusten Geplagten, Geheilenden dieses „Brot“ statt der üblichen Stärke: Lebertran, Eisen und wie sie alle heißen. Nach Kaiseler Hafer-Kakao werden sie begierig greifen und sich bald davon trinken.

Alle, deren Beruf einen starken Ersatz von Gehirn- und Muskelsubstanz erfordert, mögen sich an diesen labenden Ernährungsquell halten. Wahr beachte die blaue Kartonpackung.

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings-Baby-Ausstattung mit Spiken und Stickerien hübsch zu verzieren? Und welche froliche Mutter würde nicht, ihrer erwachsenen Tochter Bett- und Bettwäsche gleichmäßig auszuschmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparsamkeit auf die Aufschaffung solchen Schnuddes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickerien von Grund auf selber an, mache sie unabsehbar und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften seine liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehrten das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachnahme kostenfrei.

Fleißige Arbeiterin A. B. 1089.

Kräfftigungskur bei Lungenseiden.

Herr Dr. Gottmann in Otterndorf (Hannover) schreibt: „Bei chronischen Krankheiten mit Schwund der Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-Darmkatarrhen u. dgl., ferner in der Melanoleucosen, wende ich gerne Dr. Kummel's Hämatogen an, bei beginnender Lungenschwindheit ausschließlich und, soweit ich nach einjähriger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge.“ Depos in allen Apotheken. [1091]

(H 2359 Q) **SOOLBAD RHEINFELDEN** [1511]

Hotel Krone am Rhein.

Neue Badeeinrichtungen. Täglich Produktionen der Kurmusik im Hotel. Elektr. Licht. Mäßige Pensionspreise. — Prospektus gratis. — Kohlensaure Soothäder. J. V. Dietschy.

Probieren Sie den echten
Kasseler Hafer-Kakao

derselbe leistet allen **Magenteindenden, Nervösen, Kranken** und **Gesunden** die besten Dienste. **Kasseler Hafer-Kakao** ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist künstlich in den **Apothenen, Delikatessen-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen** à Fr. 1.50 pro Karton. [1436]

Man beachte den blauen Karton und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Soolbad Rheinfelden.**Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).**

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411]

Witwe L. Erny.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiß und crème
in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

HERISAU — zum „Merkur“
Muster franko. Etw. Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 G)

Etamine**Vorhanghalter****Melchthal Obwalden.****Hotel und Pension Melchthal.**

Luftkurort. — 894 Meter über Meer. [1557]

Frutt — Melchthal.**Kurhaus und Pension Frutt.**

Auf der Hochalp am Melchsee. 1894 Meter über Meer.

Bestens bewertete Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Gletscher. Illustr. Prospekte franko. Anerkannt billige Pensions- und Passantenpreise. Bilder. Telefon. — Route: Luzern-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. Brüder Egger, Besitzer.

Hotel u. Kuranstalt**Weissbad** Appenzell I.-Rh.

am Fusse des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgsstouren, komfortabel eingerichtet; grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. — Telegraph und Telefon im Hause. — Prospekte gratis. — Bescheidene Preise. — Das ganze Jahr geöffnet. — Beginn der Saison 15. Mai. — Omnibus am Bahnhof Appenzell.

1430] (Ma 3023 Z)

Die Direktion.

Bad und Luftkurort**Alvaneu** Graubünden (Schweiz) [1474]an der interessanten **Albula-Route** zum Engadin.

Saison vom 15. Juni bis 15. September. — **Altbewährte**, reiche Schwefelquellen. **Alpine Lage**, geschützt durch ausgedehnte **Fichtenwälder**. **Schattige Aulagen** und **bequeme Waldwege**, hart beim Hotel. **Rekonvalescenten und Nerveneidenden** schrempfholen, namentlich auch als **Vor- und Nachstation** zum **Engadin**. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis.

Kurz: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Basel (Schweiz), Ryffstrasse.
Soeben erschien bei uns in II. Auflage
das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur:

Frauen- und Ehearzt.

Ein praktischer Ratgeber in allen
Leidens- u. Freudenfragen d. Ehelebens.
Das Buch wird sich in jeder Ehe als
Friedensstifter und Glückspender erweisen
und der edelste und ehrlichste Haus-
freund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50,
eleg. geb. Fr. 8.25. Gegen Einsendung
des Betrages oder gegen Nachnahme
erfolgt Zusendung durch den Naturheil-
litteratur-Verlag (Winkler) Basel. [1483]

„Frauen-Binde.“



Anerkannt beste waschbare Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form.
Ärztl. bestens empfohlen. Solider Stoff, hält jahrelang, wascht leicht
zu waschen, trocknet rasch und bequem.
Keine Flansche! Kein Tricot! Schachtel
mit 3 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts.
Direkt durch [1152]
H. Bruppacher, Sohn, Zürich.

Perl-Kaffee

echt hochfeiner Java [1513]

sehr kräftiges, vorzügliches Aroma, be-
sonders vorteilhaft für schwarzen Kaffee,
per 1/2 Kilo à Fr. 1.30, in Säcken von
5 Kilo franko per Post gegen Nachr. bei

F. Vock, Männedorf (Zürich).

Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig durch eigene
Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung
unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

Rheumatismus

Zahn- und Kopfschmerzen, Migräne, Krämpfe etc.
werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts
schnell und dauernd beseitigt. Preis
1 Fr. Alleinversand von (H 1542 G)
1514] **J. A. Zuber, Flawil.**

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per 1/2 Pfd. per 1/2 kg
Orange Paket Fr. 5.— Fr. 5.50
Broken Paket " 4.10 " 4.50
Pekoe " 3.65 " 4.00
Pekoe Souchong " " 3.75

China-Thee, beste
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [730
Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Marmorstrasse 31, St. Gallen.



Erholungsbedürftigen Familien oder Einzelpersonen

welchen die Unruhe eines Hotels oder öffnen Kurhauses nicht zu-
sagt, die aber nicht gerne auf die dort gebotenen Bequemlichkeiten
verzichten, bietet sich passende Gelegenheit zu kürzerem oder län-
gerem Aufenthalt in einer geräumigen Villa. Je nach Wunsch
kann volle Pension genommen werden, oder es stehen nur möblierte
Räume zur Verfügung. Badeeinrichtung im Hause und wenn gewünscht auch ärztlicher Rat. Seebäder und Milchkuren. Grosser
Garten und Anlagen. Schöne Aussicht, lohnende Spaziergänge.
Bahn- und Dampfschiffstation in der Nähe. [1520]

NEU! Viktoria-Waschblau NEU!

ist das schönste Blau der Gegenwart; ein Flacon à 20 Cts. reicht für 150 grosse
Wäschestücke. Ebenso sind die **Viktoria Crème-Farben** in allen
Nuancen zum Echtfärben von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc. das Ent-
zücken jeder Hausfrau. (O 6959 B) [1551]

Ueberall zu haben!



Ferien.

Wer seine Ferien im Engadin zubringen will, findet in **Celerina, Hotel Murail**, ruhigen und angenehmen Aufenthalt bei bescheidenen Preisen. [1510]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

nur echt von

Bergmann & Cie.
Zürich

ist vollkommen rein, mild und
neutral und unübertroffen für
zarten, weissen Teint, sowie
gegen Sommersprossen.

Preis 75 Cts. per Stück.
Man achtet genau auf die Schutz-
marke: [1472]



Zwei Bergmänner.

Farbenfabriken vorm.
Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



Somatose
ein aus Fleisch hergestelltes und die Nähr-
stoffe des Fleisches (Eiweißkörper und
Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat,
geschmackloses, leicht lösliches Pulver,
als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für
schwächliche in
der Ernährung
zurückgeblie-
bene Personen,
Brustkranke,
Nervenleidende,
sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für
Bleichstüchtige
ärztlich empfohlen.
Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Reine frische Nidelbutter

zum Einsieden, liefert gut und billig
Otto Amstad, Käsehandlung
Beckenried, Unterwalden. [1540]
(Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.)

Für praktische und sparsame Haus-
frauen eignet sich am besten [1611]

Heinrichsbader Kochbuch

von L. Büchi.
Verlag: Orell Füssli, Zürich.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Lungen- u. Halsleidende, Asthma- tiker und Kehlkopfkranken.

Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleiden,
selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma,
und wenn es noch so veraltet und schier
unheilbar erscheint, ein für allemal los
sein will, der trinke den Thee f. chronische
Lungen- und Halskrankte von A. Wolffsky.
Tausende Danksagungen bieten eine Garan-
tie f. die grosse Heilkraft dieses Thees.
Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1. 20.
Bro schüre gratis. Nur echt zu haben bei
A. Wolffsky, Berlin. N 37 [1306]

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes
Werk mit 80 Abbildungen von Dr. T. R. Retzius.
Fr. 2.25. — Gegen Einsendung
von Briefmarken frei. [1042]
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

SUTTER'S SEIFENSPÄHNE



SCHUTZMARKE DER.

Suters Seifen Spähne sind aus reiner
Seife von höchstem Fettgehalt, be-
sitzen grösste Wäschekraft und emp-
fehlen sich durch **unbedingte**
Schonung der Wäsche jeder Haus-
frau von selbst. Man verlange über-
all und ausdrücklich: **Suters Seifen-
spähne**. — Alleinige Fabrikanten:
1318] **J. Suter-Moser & Co., Zug.**